



N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Ortsbeirat Naunheim
Sitzungsnummer	OB Nh/012/2022
Datum	Dienstag, den 30.08.2022
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:45 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Naunheim, Schulplatz 2, 35584 Wetzlar

Anwesend:vom Gremium

Andrea Volk	SPD	Ortsvorsteherin
Winfried Jung	SPD	Stellv. Ortsvorsteher
Marion Kauck	SPD	Ortsbeiratsmitglied
Thomas Meißner	FDP	Ortsbeiratsmitglied
Gabriele Köhlinger	CDU	Ortsbeiratsmitglied
Hans-Martin Fries	FW	Ortsbeiratsmitglied

Abwesend:vom Gremium

Dr. Barbara Greis	Bündnis 90/Die Grünen	Ortsbeiratsmitglied
Sonja Schmidt	SPD	Ortsbeiratsmitglied
Christian Simon	SPD	Ortsbeiratsmitglied

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung**
- 2 Bürgerfragestunde**
- 3 Anerkennung der Niederschrift vom 20.07.2022**
- 4 Heimatpflegerische Mittel**
- 5 Weihnachtsmarkt**
- 6 Stellungnahmen des Magistrats und anderer zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirats**
- 7 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen**
- 8 Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Ortsvorsteherin Volk eröffnet um 19:00 Uhr die 12. Sitzung des Ortsbeirates Naunheim und begrüßt die Anwesenden. Der Ortsbeirat ist durch schriftliche Einladung der Ortsvorsteherin vom 19.08.2022 zu einer öffentlichen Sitzung eingeladen worden. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Die Hinweisbekanntmachung in der WNZ erfolgte am 25.08.2022. Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates wird gemäß § 82 HGO i. V. m. § 53 HGO festgestellt.

Es wird festgestellt, dass die Niederschrift der letzten Sitzung allen Ortsbeiratsmitgliedern zugegangen ist. Die Tagesordnung gilt als genehmigt.

zu 2 Bürgerfragestunde

Es ist kein/e Bürger/in anwesend

zu 3 Anerkennung der Niederschrift vom 20.07.2022

Die Niederschrift wird unter Berücksichtigung einiger Ergänzungen einstimmig genehmigt. Ortsbeiratsmitglied Jung übersendet Ergänzungen per E-Mail.

zu 4 Heimatpflegerische Mittel

Wie jedes Jahr soll auch dieses Jahr der notwendige Geldbetrag für die Einschulungsbrezeln durch heimatpflegerische Mittel übernommen werden. Der Betrag wird sich ca. auf 72,00 € belaufen (Betrag vom letzten Jahr).

Beschluss: Der Übernahme der Kosten der Einschulungsbrezeln wird einstimmig zugestimmt.

zu 5 Weihnachtsmarkt

Zwar ist der Weihnachtsmarkt dieses Jahr nicht turnusmäßig dran, aber da er letztes Jahr ausgefallen ist, könnte dieses Jahr einer stattfinden. Damit genug Planungssicherheit mit Ständen u.Ä. besteht, muss heute eine Entscheidung gefällt werden, ob der Weihnachtsmarkt stattfinden soll. Vorschlag ist 2. Adventswochenende. Frage ist ob 2 Tage (Samstag + Sonntag) oder nur ein Tag.

Ortsbeiratsmitglied Köhlinger: Wenn die Pandemie es zulässt, sollte der Weihnachtsmarkt schon stattfinden, da er in der Bevölkerung auch viel Zuspruch hat. Waldgirmes veranstaltet den Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende.

Ortsbeiratsmitglied Meißner: Wenn Vereine es machen wollen, dann sollte das auf jeden Fall stattfinden. Es gab bis jetzt aber viele Veranstaltungen. Es könnte sein, dass die Vereine bisher genug zu tun hatten. Ortsbeiratsmitglied Fries stimmt zu.

Die Vereine bauen am Ende die Stände auf. Sie sollten mit in die Entscheidung einbezogen werden. Wenn eine positive Resonanz da ist, sollte er stattfinden.

Stellv. Ortsvorsteher Jung: Es sollte auch berücksichtigt werden, ob in anderen Stadtteilen Weihnachtsmärkte geplant sind. Ortsvorsteherin Volk: Grundsätzlich gab es von der Eisdiele die Bereitschaft, dass der Parkplatz genutzt werden kann. Auf die Bühne mit Überdachung kann verzichtet werden. Ortsbeiratsmitglied Kauck: Es könnte zu Problemen mit dem Busverkehr kommen.

Ortsvorsteherin Volk wird zunächst die Vereine und Institutionen anschreiben und deren Bereitschaft, sich an einem Weihnachtsmarkt zu beteiligen, abfragen. Die Rückmeldung soll Grundlage der Entscheidung werden.

Für die Seniorenfeier wird der Herbst abgewartet, um die Pandemiesituation besser einschätzen zu können. Traditioneller Termin ist der erste Advent. Möglicherweise wäre ein Sommerfest im nächsten Jahr aber eine bessere Idee.

zu 6 Stellungnahmen des Magistrats und anderer zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirats

Mündliche Stellungnahme von Dezernent Kortlüke wegen der Anfrage des Ortsbeirats zum Fahrradweg beim Bahndamm. Der Ausbau des Schotterwegs und Trampelpfades mit Aufstieg zur Brücke ist aufgrund naturschutz- und wasserrechtlicher Aspekte nicht geplant. Aufgrund des Abrisses der B49 ergeben sich dort andere Möglichkeiten.

Ortsbeiratsmitglieder Fries und Jung merken an: Der Weg durch Garbenheim ist ziemlich schwierig. Es gab bereits beim Bau des Forums die Idee, diesen Fahrradweg anzulegen. Damals wurden diese Bedenken nicht geäußert. Ortsbeiratsmitglied Meißner: Bei Fahrradwegeausbau ist der Magistrat sehr zögerlich, es passiert so gut wie nichts. Ortsbeiratsmitglied Köhlinger: Gegenüber Dezernent Kortlüke sollte geäußert werden, dass es bereits solch eine Planung gab. Diese steht auch als Idee im Fahrradwegekonzept. Damals war jedoch nicht bekannt, dass die B49 abgerissen wird.

Ortsbeiratsmitglied Meißner: Bürgermeister Viertelhausen ist zuständiger Ansprechpartner. Aber es sollte auf jeden Fall mit dem Garbenheimer Ortsbeirat gesprochen werden, ggf. mit Ortsvorsteherin Ingeborg Koster.

Stellv. Ortsvorsteher Jung: Das gegenständliche Stück gehört zur Gemarkung Wetzlar. Es könnte ein gemeinsamer Ortsbeiratstermin mit Garbenheim geplant werden mit zuständigem Dezernenten um die konkreten naturschutzrechtlichen und wasserrechtlichen Bedenken zu erfahren und zu erörtern.

zu 7 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen

- Am 31.08. 8.00 Uhr findet ein Termin mit der Friedhofsverwaltung auf neuem und altem Friedhof statt, um die Situation vor Ort zu besprechen. Sitzgelegenheiten/Sitzkissen (neuer Friedhof).

Ortsbeiratsmitglied Fries: Die Eingangstüren vom Friedhof sind für ältere Mitmenschen sehr schwer zu öffnen. Gegebenenfalls ist dies mit Elektrik behebbar (gerade für Menschen im Rollstuhl).

- Neuer Friedhof: Viele Gräber sind verwüstet. Wahrscheinlich sind Waschbären verantwortlich. Frage ist, ob eine Wildkamera installiert werden kann. Wie kann man Waschbären bekämpfen/fernhalten? Zäune abzudichten wäre ein massiver Aufwand. Stellv. Ortsvorsteher Jung: Sehr schwer praktisch durchführbar.

Anregung an Magistrat: Es wird gebeten, zu akzeptieren, dass für den Rest des Sommers die Auslegung von Kieselsteinen auf Gräbern aufgrund der aktuell regelmäßig stattfindenden Verwüstung geduldet wird.

- Haus Nummer 1 in der Heinestraße ist am verfallen. Das Haus ist schon lange nicht bewohnt, im Hof liegt sehr viel Müll.
Anfrage: Es fällt auf, dass das Grundstück Heinestraße 1 verfällt ist und scheinbar schon länger nicht bewohnt wird. Wer ist Eigentümer des Grundstücks? Kann jemand angeschrieben werden? Sind Maßnahmen möglich, um den Verfall zu stoppen?
- An der Fernwasserleitung sollen Arbeiten durchgeführt werden (Nähe August-Bebel-Schule), Grundstückseigentümer sind vom Zweckverband mittelhessischer Wasserwerke zu einer Infoveranstaltung eingeladen worden.
- Begehung der Straßen zwecks Prüfung von Straßenschäden findet am 29.09.22 um 8:00 Uhr statt
- Ortstermin zum Parkraum im Ortskern steht noch nicht fest.
- Mülleimer auf Lahninsel: Herr Bade soll angesprochen werden, dass die Mülleimer bis Ende Oktober stehen bleiben und nicht Ende September bereits weggeräumt werden. Insgesamt sollten drei Container dort stehen. Auch Toilette sollte länger geöffnet sein.

zu 8 **Verschiedenes**

- Neue/r Ortsgerichtsschöffe sollte im Oktober benannt werden.
- Ein neuer Schriftführer muss gefunden werden. Ortsbeiratsmitglieder sollen nachfragen, ob jemand Interesse hat.
- Die nächsten Sitzungen finden am 18. Oktober und 08. Dezember statt
- Landschaftspflegevereinigung soll in Ortsbeiratssitzung eingeladen werden, kann ggf. mit Begehung verbunden werden (Grundstück östlich Waldemar Schmidt). Ist Aushängeschild, da dort Radweg und Schulen sind. Welche Bäume auf welchen Flächen in Naunheim sind bearbeitet? Nach welchen Kriterien werden die Bäume und Flächen ausgewählt, die bearbeitet werden? Ist eine Vorstellung im Ortsbeirat möglich (Idee Begehung für Februar/März)

- Wer hat das Grundstück unterhalb der Tennisplätze inklusive Wendehammer gepachtet, wer pflegt es? Wer hat das Nutzungsrecht?
- 10.09. 19:00 Uhr: Feierstunde zu 30 Jahre Initiative Kinder- und Jugendarbeit: Stellv. Ortsvorsteher Jung meldet sich per E-Mail, ob er Ortsvorsteherin Volk vertreten kann. Ortsbeiratsmitglied Fries könnte gegebenenfalls vertreten.

Die Sitzung wird um 20:45 von der Ortsvorsteherin geschlossen.

Andrea Volk



Ortsvorsteherin

Koray Aydin



Schriftführer